

Menge von Asien nach Europa übergesetzt, und die Flotte habe es nicht verhindern können, dass sie in der Nacht heimlich auf kleinen Kähnen auch den unteren Theil des Hafens von Gallipoli²²⁾ überschritten. Viele Leute behaupteten aber, die Patrone und Hauptleute der venetianischen und genuesischen Galeeren hätten, durch vieles Geld aus dem asiatischen Schatze bestochen, ihre Wachposten geradezu verlassen und dem mit 40.000 Mann heranrückenden türkischen Kaiser freien Übergang gewährt. (Diese Behauptung, dass die Venetianer und Genuesen so schurkisch gehandelt hätten, christliches Blut um mohamedanisches Gold zu verkaufen, können fromme Seelen gar nicht fassen; doch die fluchwürdige Gier nach Gold hat die Menschheit oft zu vielen, kaum glaublichen Thaten getrieben.) — Andere wiederum halten dafür, dass die Flotte aus Mangel an Lebensmitteln und Proviand sich zurückgezogen habe. Wie es nun sich verhalten mag: das Meer stand den Türken frei und offen, welche nun schnell über dasselbe setzten und im Griechenland²³⁾ sich mit ihren diesseits stehenden Stammesgenossen verbanden.

Diese Nachricht versetzte den König weder in Schrecken, noch brachte sie ihn von dem gefährlichen Unternehmen ab, sein königliches Panier bis ans Gestade des Meeres zu tragen. Er zog von der schon niedergebrannten Burg Petrecz mit seinem Heere herab und marschierte durch ebene und freie Gefilde, indem er zur Rechten, gegen Süden, die Berge hatte, welche Romanien von Bulgarien trennen und sich von Widdin und Nikopolis bis zu dem maurischen Meere²⁴⁾ bei Galatha erstrecken, über welchen Ort der Weg nach Messambria,²⁵⁾ dann nach Constantinopel (längs der Meeresküste nämlich) führt. An dem Fuße dieser Berge lag ein See, der knapp bei der Burg Petrecz beginnt und bei Galatha in einem kleinen Busen, zu dem sich das Meer daselbst erweitert, mündet.²⁶⁾ Zur Linken aber, gegen Norden, hatte man andere Berge, hinter denen sich eine Wüste nach Norden bis an die Donau und zwar bis zur Moldau und Walachei wenigstens in der Breite von acht Tagereisen erstreckte;²⁷⁾ nach Meilen zu rechnen ist in jenen Ländern nicht üblich. Gegen Süden breitet sich die genannte Wüste bis zum maurischen Meere aus; auch die Berge, von denen wir sprachen, streichen bis an dieses Meer bei Varna, welches von Galatha ungefähr 500 Schritte weit gelegen ist. Diese Umstände wollen wir

²²⁾ Das goldene Horn. ²³⁾ D. h. dem griechischen Kaiserthum. ²⁴⁾ Dem schwarzen Meere. ²⁵⁾ Südwärts von Varna, am schwarzen Meere, beim Ostende des Hauptzuges des Balkan. ²⁶⁾ Der Dewnasee, einer der vielen an der Küste gelegenen Strandseen. ²⁷⁾ Die Dobrudscha.